

## Tagesordnung

**der 7. öffentlichen Sitzung des Finanzausschusses am  
Mittwoch, dem 4. Juni 2008, 18.00 Uhr,  
kleiner Sitzungssaal, Kreishaus Heinsberg**

1. Bericht über die voraussichtliche Abwicklung des Kreishaushaltes 2008
2. Erlass einer Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2008  
Anpassung der Jugendamtsumlage
3. Einführung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements (NKF)

**Erläuterungen**  
**zur Tagesordnung der Finanzausschusssitzung am 04. Juni 2008**

---

**Tagesordnungspunkt 1:**

**Bericht über die voraussichtliche Abwicklung des Kreishaushaltes 2008**

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Sitzungstermin</b>
Finanzausschuss	04.06.2008

Auf die beigefügte Aufstellung über die voraussichtlichen Abweichungen bei den Einnahmen und Ausgaben von den Ansätzen im Haushaltsplan 2008 - ohne den Jugendamtsbereich, der unter Tagesordnungspunkt 2 behandelt wird - wird verwiesen.

Erläuterungen hierzu werden in der Sitzung vorgetragen.



**B: Vermögenshaushalt**

901.36100	Investitionspauschale	510.550	544.550	+ 34.000		+ 34.000
911.37600	Aufnahme von Krediten	6.149.510	6.115.510	- 34.000		- 34.000
						0,00

**Erläuterungen**  
**zur Tagesordnung der Finanzausschusssitzung am 04. Juni 2008**

---

**Tagesordnungspunkt 2:**

**Erlass einer Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2008  
- Anpassung der Jugendamtsumlage**

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Sitzungstermin</b>
Finanzausschuss	04.06.2008
Kreisausschuss	10.06.2008
Kreistag	19.06.2008

Die in der beigefügten Aufstellung enthaltenen voraussichtlichen Veränderungen bei den Einnahme- und Ausgabeansätzen 2008 im Bereich des Jugendamtes stellen einen zusätzlichen Bedarf von 592.230 € dar. Ursache für den Mehrbedarf sind zusätzliche Leistungen bei den Betriebskosten der Tageseinrichtungen für Kinder.

Um den Mehrbedarf zu finanzieren, ist die Anhebung des Hebesatzes der Jugendamtsumlage um 0,6 Prozentpunkte (von 14,94 auf neu 15,54 Prozentpunkte) notwendig.

Eine Verrechnung der zusätzlichen Belastung mit den unter Tagesordnungspunkt 1 dargestellten Verbesserungen im übrigen Haushalt scheidet aus, da in einem solchen Fall die Städte mit eigenem Jugendamt die steigenden Kosten des Kreisjugendamtes maßgeblich mitfinanzieren würden, obwohl sie selbst bereits unmittelbar mit dem steigenden Kostendruck im Kindertagesstättenbereich konfrontiert sind.

Zu den Gründen für den Mehrbedarf wird auf den beigefügten Entwurf einer Nachtragshaushaltssatzung für 2008 verwiesen, der dazu im Vorbericht und in den Erläuterungen zu den veränderten Haushaltsstellen nähere Angaben enthält.

Die Verwaltung schlägt dem Finanzausschuss vor, dem Kreisausschuss und Kreistag zu empfehlen, die Finanzierung des Mehrbedarfs bei den Kindertagesstätten durch Anhebung des Hebesatzes der Jugendamtsumlage im Wege einer Änderung der Haushaltssatzung 2008 sicherzustellen.

### Voraussichtliche Abweichungen von den Ansätzen im Haushaltsplan 2008:

Haushaltsstelle		Ansatz		Veränderung		Haushalts- belastung (-) oder -entlastung (+) €
Nr.	Bezeichnung	alt €	neu €	Einnahmen €	Ausgaben €	
<b>A: Verwaltungshaushalt Bereich Jugendamt</b>						
456.7602 0	Kosten der Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Minderjährige	550.000	510.000		- 40.000	+ 40.000
456.7603 0	Kosten der Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Volljährige	200.000	160.000		- 40.000	+ 40.000
460.7180 0	Betriebskostenzuschüsse für offene Jugendeinrichtungen	550.000	460.000		- 90.000	+ 90.000
464.1100 0	Elternbeiträge zu den Betriebskosten für Tageseinrichtungen für Kinder	2.175.000	2.440.000	+ 265.000		+ 265.000
464.1710 0	Zuweisungen des Landes zu den Betriebskosten der Tageseinrichtungen für Kinder	4.670.000	5.048.800	+ 378.800		+ 378.800
464.7120 0	Kreiszweisungen zu den Betriebskosten der Tageseinrichtungen für Kinder -kommunaler Träger	2.100.000	1.772.400		- 327.600	+ 327.600
464.7180 0	Kreiszuschüsse zu den Betriebskosten der Tageseinrichtungen für Kinder – freie Träger	9.800.000	11.554.670		+ 1.754.670	- 1.754.670
901.0721 0	Jugendamtsumlage	14.725.490	14.746.530 (zunächst)	+ 21.040		+ 21.040
						- 592.230

**Anmerkung:**

Der bislang ungedeckte Betrag von 592.230 € entspricht bei Umlagegrundlagen von 98.705.024 € einem Hebesatz von 0,6 Prozentpunkten. Um diesen Wert muss die Jugendamtsumlage angepasst werden.

**Erläuterungen**  
**zur Tagesordnung der Finanzausschusssitzung am 04. Juni 2008**

---

**Tagesordnungspunkt 3:**

**Einführung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements (NKF)**

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Sitzungstermin</b>
Finanzausschuss	04.06.2008

Die Verwaltung wird dem Finanzausschuss in der Sitzung einen Bericht über den aktuellen Stand der Arbeiten zur Einführung des NKF im Kreis Heinsberg geben.